

Medieninformation

Dresden, 6. Juni 2018

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste startet unter neuer Intendanz von Carena Schlewitt in die Saison 2018/2019. Der Vorverkauf beginnt am 7. August 2018

Kurzfassung (4044 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Mit einem Eröffnungsreigen, darunter drei deutsche Erstaufführungen, startet HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste unter der neuen Intendanz von Carena Schlewitt in die Saison 2018/2019. Unter dem Motto „Geschichten – Kunst – Katastrophen“ geht es um Geschichten und Geschichte, um Biografien und das Hereinbrechen unerwarteter Ereignisse, um Lebensentwürfe in Zeiten großer gesellschaftlicher Umbrüche. Herausragende Künstler*innen und Ensembles wie die Needcompany (BE), Milo Rau/IIPM (DE, CH, A), blitz theatre group (GR), Thom Luz (CH) und Dimitris Papaioannou (GR) zeigen im Eröffnungsmonat ein breites Spektrum zwischen Theater, Tanz, Performance, Musik und Musiktheater. Die Eröffnungsproduktion der belgischen **Needcompany** „**Krieg und Terpentin**“ (**Deutsche Erstaufführung**) ist eine musikalisch-choreografische Romanadaption des mehrfach ausgezeichneten gleichnamigen Buches von Stefan Hertmans. In dem Stück „**Empire**“ von **Milo Rau** erzählen Schauspieler*innen aus Griechenland, Syrien und Rumänien ihre Geschichten von Heimat, Familie, Repression und Krieg. Die **blitz theatre group** aus Athen tanzt nach der Katastrophe in einem leeren Ballsaal auf den Trümmern Europas und erinnert sich mit Poesie und Ironie an frühere Zeiten. Der **Schweizer Musiktheatermagier Thom Luz** entwickelt mit seinen vier Ausnahmemusiker*innen für „Unusual Weather Phenomena“ eine sich verselbstständigende Wettersinfonie.

Henriette Roth

Leitung Kommunikation
Head of Communication

+49 (0)173 369 878 3
roth@hellerau.org

HELLERAU
Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts

Karl-Liebnecht-Str. 56
01109 Dresden

Bühne der
Landeshauptstadt
Dresden

www.hellerau.org

Der Bildende Künstler und Choreograf **Dimitris Papaioannou** kreiert in „The Great Tamer“ (Erstaufführung in Deutschland) einen magischen Bilderreigen über den Kreislauf des Lebens von der Geburt bis zum Tod.

Ein weiterer Programmhöhepunkt im Herbst 2018 ist das neue jährliche Format „**4:3 – KAMMER MUSIK NEU**“, in dessen Zentrum zeitgenössische Kammermusik steht. Das Jahr 2019 wird mit dem neuen Format „**Happy New Ear**“ begrüßt. Zu Gast sind die Sächsische Staatskapelle Dresden und am darauffolgenden Tag das Ensemble ZEITKRATZER.

Mit **Polski Transfer – Festival des aktuellen polnischen Theaters** (22.11. bis 02.12.2018) präsentiert HELLERAU als Drehscheibe zwischen Ost und West ein breites Spektrum ausgewählter künstlerischer Positionen des polnischen aktuellen Theaters, das noch immer eine wichtige Schlüsselposition in der polnischen Öffentlichkeit einnimmt. U.a. zeigt Krystian Lupa, Regiemeister des polnischen Theaters, seine neueste Produktion „Der Prozess“ von Franz Kafka (Deutsche Erstaufführung).

In seinem Selbstverständnis als **Kooperationspartner** für die zeitgenössischen Künste unterstützt HELLERAU die letzte Ausgabe der Linie 08 EXPANDING (Dresden) sowie diverse Produktionen der Freien Theater- und Tanzszene, die 2018/2019 Premiere haben, u.a. von Cindy Hammer (Dresden), Hermann Heisig (Berlin/Leipzig), Antje Pfundtner (Hamburg), John Moran (Dresden) sowie die Gruppen Theatrale Subversion und Armada of Arts (Dresden). Anlässlich des 75. Geburtstages von Günter Baby Sommer treten er und Till Brönner in HELLERAU auf. Die Reihen FEATURE RING und DIENSTAGSSALON werden fortgesetzt. Die Dresden Frankfurt Dance Company wird 2018/2019 mit vier Aufführungsblöcken ihre neuesten Arbeiten zeigen.

Im März 2019 stellt „**TONLAGEN – Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik**“ die Stimme nicht nur als musikalisches und akustisches Phänomen in den Mittelpunkt. Unter dem **Arbeitstitel** „**Erbstücke**“ setzen sich im Frühjahr 2019 mehrere aktuelle Tanz- und Theaterproduktionen mit dem Begriff des Erbes auseinander. Im Juni 2019 schaut die internationale Tanzwelt auf Dresden und HELLERAU, wenn sich der **Tanzkongress** unter der künstlerischen Leitung der renommierten Choreografin Meg Stuart in einem experimentellen Versammlungsformat zeitgenössischen Fragen des Tanzes widmen wird.

Außerdem gibt es **Kooperationen** mit dem Medienkunstfestival CYNETART, mit DAVE – Festival für Clubkultur, Fast Forward – Europäisches Festival für Junge Regie, Our Stage –

4. Europäisches Bürgerbühnenfestival, mit den Dresdner Musikfestspielen, der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, dem Heinrich-Schütz-Konservatorium und dem Zentralwerk Dresden.

Langfassung (5897 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Mit einem Eröffnungsreigen, darunter drei deutsche Erstaufführungen, startet HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste unter der neuen Intendanz von Carena Schlewitt in die Saison 2018/2019. Unter dem Motto „Geschichten – Kunst – Katastrophen“ geht es um Geschichten und Geschichte, um Biografien und das Hereinbrechen unerwarteter Ereignisse, um Lebensentwürfe in Zeiten großer gesellschaftlicher Umbrüche. Die Kunst der Erinnerung und ihr Einfluss auf die Auseinandersetzung mit der Gegenwart, auf die Gestaltung der Zukunft werden HELLERAU perspektivisch in den nächsten Jahren beschäftigen. HELLERAU wird mit den zeitgenössischen Künsten ein „Reservoir“ von Geschichten anlegen. Herausragende Künstler*innen und Ensembles wie die Needcompany (BE), Milo Rau/IIPM (DE, CH, A), blitz theatre group (GR), Thom Luz (CH) und Dimitris Papaioannou (GR) zeigen im Eröffnungsmonat ein breites Spektrum von Theater, Tanz und Performance bis zu Musik und Musiktheater. Die Eröffnungsproduktion der belgischen **Needcompany** „**Krieg und Terpentin**“ (Deutsche Erstaufführung) ist eine musikalisch-choreografische Romanadaption des mehrfach ausgezeichneten gleichnamigen Buches von Stefan Hertmans. Die charismatische Schauspielerin Viviane De Muynck erzählt die bewegende Lebensgeschichte des Großvaters von Hertmans, beginnend mit seiner Kindheit in armen Verhältnissen in Gent, Ende des 19. Jahrhunderts, über seine Erfahrungen als Soldat im Ersten Weltkrieg bis hin zu seiner großen, früh verstorbenen Liebe. Begleitet wurde diese Lebensgeschichte durch eine existenzielle Verbindung zur Kunst. Die Kunst, vielmehr die Schauspielkunst, verbindet auch die Schauspieler*innen aus Griechenland, Rumänien und Syrien in dem Stück „**Empire**“ von **Milo Rau**. Sehr persönlich erzählen sie ihre Geschichten zwischen Heimat, Familie, Repression und Krieg in einem kammertheatralen Küchensetting. Die **blitz theatre group** aus Athen tanzt nach der Katastrophe in einem leeren Ballsaal auf den Trümmern Europas und erinnert sich mit Poesie und Ironie an frühere Zeiten. Der Schweizer Musiktheatermagier für flüchtige Phänomene wie Geisterbeschwörungen oder Nebelséancen **Thom Luz** entwickelt mit seinen vier Ausnahmemusiker*innen für „Unusual Wheather Phenomena“ eine sich verselbstständigende Wettersinfonie. Der Bildende Künstler und Choreograf **Dimitris Papaioannou** kreiert in „The Great Tamer“ (Erstaufführung in Deutschland) einen magischen Bilderreigen über den Kreislauf des Lebens von der Geburt bis zum Tod mit assoziativen Zitaten aus der Kunstgeschichte.

Ein weiterer Programmhöhepunkt im Herbst 2018 ist das neue jährliche Format „**4:3 – KAMMER MUSIK NEU**“, in dessen Zentrum die zeitgenössische Kammermusik steht. 4:3 soll das gemeinschaftliche Musizieren wie Zuhören thematisieren und legt ganz bewusst einen Fokus auf die kleine Gruppe – auf mögliche Keimzellen gesellschaftlicher Kommunikationskultur. Das Jahr 2019 wird dann mit dem neuen Format „**Happy New Ear**“ begrüßt. Die Sächsische Staatskapelle Dresden spielt Kompositionen von Peter Eötvös, dem derzeitigen Capell-Compositeur und am darauffolgenden Tag spielt das Ensemble ZEITKRATZER Musik von Kraftwerk.

Mit **Polski Transfer – Festival des aktuellen polnischen Theaters** (22.11. bis 02.12.2018) präsentiert HELLERAU als Drehscheibe zwischen Ost und West ein breites Spektrum ausgewählter künstlerischer Positionen des polnischen aktuellen Theaters, das noch immer eine wichtige Schlüsselposition in der polnischen Öffentlichkeit einnimmt. Krystian Lupa, Regiemeister des polnischen Theaters, zeigt seine neueste Produktion „Der Prozess“ von Franz Kafka (Deutsche Erstaufführung). Das derzeit einzige freie Produktionshaus Polens – Komuna Warszawa – wird mit zwei Inszenierungen und mit dem Format „Microtheater“ nach Dresden kommen. Mit Anna Smolar, Anna Karasińska und Agata Siniarska sind einige Vertreterinnen der jungen Regie- und Performanceszene bei Polski Transfer sowie weitere performative und installative Projekte, Filme, Videos, Musik und verschiedene Dialogformate geplant.

In seinem Selbstverständnis als **Kooperationspartner** für zeitgenössischen Künste unterstützt HELLERAU diverse Produktionen der Freien Theater- und Tanzszene, die 2018/19 Premiere haben. Im Herbst werden neue Produktionen von Cindy Hammer (Dresden) und von der Theatralen Subversion (Dresden) zu sehen sein sowie die Abschlusspräsentation der Linie 08 EXPANDING (Dresden). Weitere Koproduktionen sind u.a. mit Hermann Heisig (Berlin/Leipzig), Antje Pfundtner (Hamburg), John Moran (Dresden) und mit der Gruppe Armada of Arts (Dresden) geplant. Anlässlich des 75. Geburtstages von Günter Baby Sommer treten er und Till Brönner in HELLERAU auf. Die Reihen FEATURE RING und DIENSTAGSSALON werden fortgesetzt, und auch die Fans von Floor on Fire können sich auf eine Doppelausgabe im Dezember freuen. Die Dresden Frankfurt Dance Company wird 2018/2019 in vier Aufführungsblocken ihre neuesten Arbeiten zeigen.

Im März 2019 stellt „**TONLAGEN – Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik**“ die Stimme nicht nur als musikalisches und akustisches Phänomen in den Mittelpunkt. Unter dem **Arbeitstitel** „**Erbstücke**“ setzen sich im Frühjahr 2019 mehrere aktuelle Tanz- und Theaterproduktionen auf ganz unterschiedliche Weise mit dem Begriff des Erbes auseinander. Im Juni 2019 schaut die internationale Tanzwelt auf Dresden und HELLERAU, wenn sich der **Tanzkongress** unter der künstlerischen Leitung der renommierten Choreografin Meg Stuart in einem experimentellen Versammlungsformat zeitgenössischen Fragen des Tanzes widmen wird.

Außerdem gibt es **Kooperationen** mit dem Medienkunstfestival CYNETART, mit DAVE – Festival für Clubkultur, Fast Forward – Europäisches Festival für Junge Regie, Our Stage –

4. Europäisches Bürgerbühnenfestival, mit den Dresdner Musikfestspielen, der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, dem Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden und dem Zentralwerk Dresden.

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und bespielt das Festspielhaus Hellerau mit jährlich rund 250 Veranstaltungen. Das Produktionshaus zählt zu den wichtigsten interdisziplinären und internationalen Zentren zeitgenössischer Künste in Deutschland und Europa. Schwerpunkte der künstlerischen Arbeit bilden die performativen Künste Tanz, Theater, Performance sowie zeitgenössische Musik und Neue Medien. Zudem spielt HELLERAU eine wichtige Rolle in internationalen Netzwerken mit Künstler*innen, Companys, Produktionshäusern und Festivals. HELLERAU ist Mitglied im Bündnis internationaler Produktionshäuser, in dem sich sieben der bedeutendsten Institutionen der zeitgenössischen performativen Künste in Deutschland zusammengeschlossen haben. Neben HELLERAU gehören dazu auch HAU Hebbel am Ufer (Berlin), Kampnagel (Hamburg), Künstlerhaus Mousonturm (Frankfurt am Main), PACT Zollverein (Essen), tanzhaus nrw (Düsseldorf) und FFT Düsseldorf.

Tickets

Der Vorverkauf beginnt am 7.8.2018

Tel: +49 (0) 351 26462 46

ticket@hellerau.org

www.hellerau.org

Besucherzentrum

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

im Seitengebäude West

Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden

Mo – F r 10 – 18 Uhr

Sa/So: 11 – 18 Uhr